

Informationen zum Datenschutz
(Art. 12, 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO])

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verarbeitet zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben und (vor-)vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben. Dieses finden Sie unter <https://www.bzst.de/DatenschutzInfo>.

Im Folgenden erhalten Sie ergänzend zum Informationsschreiben der Steuerverwaltung zur Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO genauere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Verfahren

„Umsatzsteuerbefreiung für Angehörige der NATO-HQ“

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten

Bundeszentralamt für Steuern
An der Kuppe 1
53225 Bonn
Telefon: 0228 406-0
Fax: 0228 406-2661
E-Mail: poststelle@bzst.bund.de
Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse
Datenschutzbeauftragte@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Bearbeitung von Anträgen auf Umsatzsteuerbefreiung von Angehörigen der NATO-HQ.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

§ 4 Nr. 7 Umsatzsteuergesetz in Verbindung mit § 29c Abgabenordnung.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Kategorie Antragsteller:

- Antragsteller-Stammdaten, insbesondere Namen, Adress- und Kontaktdaten
- Eingereichte Anträge, insbesondere Namen, Adress- und Kontaktdaten, Antragssumme (Höhe der beantragten Umsatzsteuerfreistellung), Freistellungszeitraum, Auflistung der Rechnungen (insbesondere Adressdaten)

- und Steuernummern der Rechnungsaussteller, Leistungs-/ Lieferdaten, Entgelt und darauf entfallende Umsatzsteuer-Daten)
- Entscheidungen im Rahmen des Verfahrens nach § 4 Nr. 7 Umsatzsteuergesetz

Kategorie Rechnungsaussteller:

- Rechnungen, insbesondere Adressdaten, Bankverbindung und Steuernummern der Rechnungsaussteller sowie Rechnungsnummer, Leistungs-/Lieferdaten, Entgelt und darauf entfallende Umsatzsteuer-Daten

5. Empfänger der Daten

Keine weiteren Empfänger außer den Antragstellern.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Daten werden 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Anträge abschließend überprüft worden sind, gelöscht.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).

Nähere Informationen zu Ihren Betroffenenrechten nach Art. 15 bis 21 DSGVO finden Sie im allgemeinen Informationsschreiben zum Schutz personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung unter dem Link <https://www.bzst.de/DatenschutzInfo>.

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben (Artikel 77 DSGVO). Die für das BZSt zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie wie folgt:

Der Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153 - 53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228-997799-0

Fax: +49 (0)228-997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de

8. Herkunft der Daten

- Internetrecherche in öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Internetauftritte von Unternehmen)
- Steuerpflichtiger bzw. dessen Bevollmächtigter